



VERSORGUNGSWERK!

Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ZEITENWENDE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist Krieg in Europa. Ein Krieg, der – wie es Bundeskanzler Olaf Scholz beschreibt – die Friedensordnung in Europa in Frage stellt. Niemand kann verlässlich vorhersagen wie es weitergeht. Das, was wir heute erleben, schien noch vor ein paar Tagen unvorstellbar. Die sich durch den Krieg abzeichnende humanitäre Katastrophe macht uns unendlich betroffen. Aber auch die wirtschaftliche Betroffenheit ist für uns alle – insbesondere durch die bereits hohen Energiepreise – spürbar. Die Schockwellen, die die Wirtschaft und die globalen Börsen erreicht haben, werden auch an unserem Versorgungswerk nicht spurlos vorbeigehen. Und sie treffen uns in einer ohnehin schon angespannten Lage. Hohe Rohstoffpreise und eine immer noch andauernde Lieferkettenproblematik werden voraussichtlich den Preisanstieg, den wir in den vergangenen Monaten gesehen haben, weiter tragen. Vor dem Hintergrund der greifbaren Inflationsgefahr wird aber der Spielraum für Konjunkturprogramme sowie für die Notenbanken beschränkt sein. Das wirtschaftlich schwierige Umfeld aus Inflation und fehlendem Wirtschaftswachstum stellt uns vor Herausforderungen, bei deren Bewältigung uns aber vor allem unsere breite und defensive Aufstellung helfen wird. Die guten Ergebnisse der Aktienmandate des vergangenen Jahres haben wir rechtzeitig durch eine hohe Liquiditätsquote gesichert. Aktuell sind wir nur mit rund 5 % der Anlagen des Versorgungswerkes in Aktien investiert, sodass wir die erwartete hohe Volatilität der Börsen eher als Chance sehen. Rund die Hälfte der fest kalkulierbaren Einnahmen des Versorgungswerkes entfallen auf die Immobilienanlage. Hervorzuheben ist, dass wir nicht in Hotels, Einkaufsstraßen oder Luftfahrtinfrastruktur investiert sind. Unsere Anlageschwerpunkte liegen in den Bereichen Wohnen, Nahversorgung und Logistik. Aus Nachhaltigkeitsgründen haben wir bei unseren Wohnungen fast ausschließlich auf Wohnungsneubau unter Beachtung von Energieeffizienz gesetzt.

Bitte wenden



Finanzierungen in Russland haben wir mit der stetig steigenden Eskalation der Spannungen bereits mit Jahresbeginn 2022 vollständig abgebaut.

Richtig aufgestellt sehen wir uns auch im Bereich der erneuerbaren Energien. Wir haben Investitionen von über 300 Mio. Euro in Wind- und Solarenergie gezeichnet, die heute sogar einen verlässlichen Ertrag oberhalb der garantierten Einspeisevergütungen erwirtschaften. Unsere Anlage erstreckt sich dabei auch auf die Erneuerung und den Ausbau von Stromtrassen. Investitionen, die vor dem Hintergrund der schlimmen Entwicklung der letzten Tage noch an Bedeutung gewonnen haben.

Dies gilt auch für unsere Beteiligung an den Gaskavernen in Etzel, die für die strategischen Gasreserven in Deutschland eine zentrale Funktion übernehmen.

Wir gehen heute davon aus, dass wir den für die kommende Kammerversammlung geschaffenen Spielraum für Leistungserhöhungen erhalten können. Gleichwohl haben wir fest im Blick, dass das Jahr 2022 noch erhebliche Probleme und Herausforderungen mit sich bringen wird. Wir werden uns dem mit aller Kraft und auch Besonnenheit stellen.

Jost Rieckesmann
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Dr. Ursula von Schönberg
Vorsitzende des Verwaltungsrates



VERSORGUNGSWERK!
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe
Körperschaft des öffentlichen Rechts

IMPRESSUM

Versorgungswerk aktuell
Auf der Horst 30 | 48147 Münster
Telefon: 0251 507-0
Telefax: 0251 507-419
E-Mail: versorgungswerk@zahnarzte-wl.de
Internet: www.vzwl.de

Redaktion: Dr. Helmut Roth

Gesamtherstellung: www.raab-werbeagentur.com

Druck: Druckerei Joh. Burlage GmbH & Co. KG

